

## **Protokoll der Mitgliederversammlung des Radsportverbandes Nordrhein-Westfalen 11.03.2012 – Schmallenberg-Grafschaft**

Beginn: 10:00 Uhr

Unterbrechung zur Mittagspause: 12:20 – 13:00 Uhr

Ende: 14:15 Uhr

### ***Außerparlamentarischer Teil***

#### **Begrüßung, Grußworte, Ehrungen**

Präsident Toni Kirsch eröffnete die Sitzung und begrüßte die anwesenden Ehrengäste sowie die Delegierten der Radsportbezirke. Er stellte fest, dass die Mitgliederversammlung satzungsgemäß einberufen wurde.

Die Ehrengäste wurden gebeten, ihre Grußworte an die Delegierten zu richten. Dies waren Herr B. Halbe, Bürgermeister der Stadt Schmallenberg, Herr G. Martin, Vorsitzender des Kreissportbundes Hochsauerlandkreis und Herr J. König, stellvertretender Vorsitzender und Abteilungsleiter Radsport der DJK Grafschaft.

T. Kirsch übergab die Sitzungsleitung an den Vertreter der Bezirke, Jürgen Neuhoff.

Folgende Ehrungen wurden durchgeführt:

60 jährige Mitgliedschaft im Bund Deutscher Radfahrer:

Kurt Schulz – SC Wegberg Abteilung Radsport

Verdienstnadel des Bundes Deutscher Radfahrer:

Peter Zimmer – TSV Immendorf

Gerd Schlüter – RSV Rath/Ratingen

#### **Radsportverband NRW:**

Verdienstnadel: Norman Meurer – RRC Düren-Merken

Ehrennadel in Silber: Toni Kirsch – RC Staubwolke Quadrath  
Christian Levesque – RSC Lintorf 1980

Ehrennadel in Gold: Bernd Potthoff – RMC Schloß Neuhaus

Jürgen Neuhoff erinnerte an die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder, stellvertretend nannte er Hugo Rickert und Alfred Schröder.

## **Parlamentarischer Teil**

### **TOP 1 - Eröffnung**

Jürgen Neuhoff wies auf den Tonbandmitschnitt zur Unterstützung der Protokollführer hin, es ergaben sich keine Einwände.

Jürgen Neuhoff bittet darum den Punkt 9 der Tagesordnung aus logischen Gründen vor den Punkt 8 vorzuziehen. Dagegen ergaben sich keine Einwände.

### **Top 1.1 Benennung eines Schriftführers für das Beschlussprotokoll und von Stimmzählern für die Mitgliederversammlung**

Zum Protokollführer wurden Uwe Richert (Geschäftsstelle RSV NRW), als Stimmzähler Peter Amzehnhof, Frank Schauerte, Stefan Willmes und Ludwig Zepfenfeld (alle DJK Grafschaft) von der Versammlung einstimmig bestätigt.

### **Top 1.2 Feststellung der Stimmzahl**

Toni Kirsch stellte die Stimmzahl wie folgt fest:

- Präsidium 6 Stimmen
- Koordinatoren/Beisitzer 11 Stimmen
- Bezirke 220 Stimmen

Somit ergab sich zum Zeitpunkt der Feststellung eine Gesamtstimmzahl von 237. Die einfache Mehrheit beträgt 119, die 2/3- Mehrheit 158 und die ¾- Mehrheit 178 Stimmen.

## **TOP 2 – Genehmigung Protokoll der Mitgliederversammlung 2011**

Es ergaben sich keine Nachfragen. Die Versammlung genehmigte das Protokoll in der vorliegenden Fassung.

## **TOP 3 – Jahresberichte des Vorstandes**

### **TOP 3.1 – des Präsidiums**

Toni Kirsch berichtete für das Präsidium. Der Redetext ist dem Protokoll als Anhang beigelegt.

In Vertretung des beruflich verhinderten Vize-Präsidenten Dr. Jens Hinder berichtete der Trainer Markus Schellenberg zu den olympischen Rennsportdisziplinen.

Der Finanzbericht / Jahresabschluss wurde von Herrn Gutenberg vom Steuerberatungsbüro Irnich vorgetragen.

### **TOP 3.2 – Bericht der Kassenprüfer**

Der Bericht der Kassenprüfer wurde von Johannes Hohenhorst abgegeben. Die Kassenprüfung hat keine Beanstandungen gegeben, die ordnungsgemäße Buchführung wurde bestätigt. Jedoch gaben die Kassenprüfer erneut die Empfehlung, die bereits 2010 empfohlenen Maßnahmen umzusetzen. Dazu gehören:

- Genehmigung von Ausgaben über 100 € vor Anschaffung durch das Präsidium
- Reduzierung von Ehrengaben und Bekleidung
- Hinterfragung der Abgaben an die Bezirke
- Hinterfragung von Nebenkonten zur Kostenreduzierung
- Reduzierung von Konten bei der Sparkasse

Johannes Hohenhorst beantragte die Entlastung des Vizepräsidenten Finanzen Helmut Wefers und des Verbandsvorstandes für 2011.

### **TOP 3.3 – Genehmigung der Jahresrechnung**

Der Jahresabschluss 2011 wurde von der Versammlung einstimmig genehmigt.

### **TOP 3.4 – Berichte der Koordinatoren**

Die Berichte der Koordinatoren lagen den Delegierten vorab in schriftlicher Form vor. Aus dem Bereich Radtourenfahren lag nach dem Rücktritt von Peter Zimmer Ende 2011 kein Bericht vor.

### **TOP 4 – Entlastung Verbandsvorstand**

Die Mitgliederversammlung entlastete den Verbandsvorstand einstimmig.

### **TOP 5 – Haushaltsplan 2012**

Jürgen Neuhoff bittet den Präsidenten Toni Kirsch um die Erläuterung des Haushaltsplanes.

#### **TOP 5.1 – Erläuterung des Haushaltsplans 2012**

Toni Kirsch erläuterte, dass der Haushaltsplan 2012 ein Sparhaushalt sein wird. Basierend auf den vorliegenden Mitgliedermeldungen wurden Hochrechnungen für die zu erwartenden Zahlen der Mitglieder, Lizenzen und Wertungskarten erstellt.

Gegenüber dem vorliegenden Haushaltsplan wurden in der Hauptausschusssitzung am Samstag noch zwei Änderungen vorgenommen. Die Kosten für die Jugendausschusssitzungen werden um 1.200 € erhöht, dafür entfallen die Zuschüsse für Vereine die Landesverbandsmeisterschaften durchführen.

#### **TOP 5.2 – Genehmigung des Haushaltsplans 2012**

Der Haushaltsplan 2012 wurde von der Versammlung einstimmig genehmigt.

### **TOP 6 – Satzung / Jugendordnung**

Jürgen Neuhoff bittet Bernd Potthoff die geplanten Satzungsänderungen vorzustellen.

## **TOP 6.1 – Antrag auf Satzungsänderung**

Bernd Potthoff erläuterte, dass gegenüber dem vorliegenden Entwurf noch redaktionelle Änderungen im Hauptausschuss beschlossen worden sind. Anschließend stellte Bernd Potthoff die geplanten Satzungsänderungen im Detail vor.

Zu den geplanten Satzungsänderungen wurden die folgenden Fragen gestellt:

- Herr von Schaper (Bez. KR) fragte nach, ob zu den Haftungsfragen des Vorstandes keine Rechtsschutzversicherung besteht. Toni Kirsch erläuterte den neuen Passus zur Haftungsbeschränkung als Teil eines neuen Gesetzes der Bundesregierung zum Schutz des Ehrenamtes und empfahl allen Vereinen diesen Passus ebenfalls in ihre Satzungen zu übernehmen. Er bejahte, dass für den Verband eine Rechtsschutzversicherung existiert. Diese decke aus Kostengründen jedoch nicht jedes erdenkliche Risiko ab.
- Herr Hofmann (Bez. KR) fragte nach, wie grobe Fahrlässigkeit definiert ist. Herr Minnerop gab dazu entsprechende Erläuterungen.

Bernd Potthoff stellte die Frage über alle Satzungsänderungen gemeinsam abzustimmen. Aus der Versammlung wurde ein Einwand gegen die pauschale Abstimmung erhoben, so dass über alle Paragraphen einzeln abgestimmt wurde.

Die Satzungsänderungen zur Einführung der passiven Mitgliedschaft wurden zusammen mit den vorgeschlagenen Mitgliedsbeiträgen von Bernd Potthoff erläutert. Bedingt durch die Einführung einer passiven Mitgliedschaft werden deutliche Einbußen bei den Beitragseinnahmen erwartet. Toni Kirsch gab dazu noch erweiterte Erläuterungen und wies darauf hin, dass sich durch die Einführung einer passiven Mitgliedschaft auch eine Reduzierung der Beitragseinnahmen des BDR ergibt, was bei größeren Einnahmeverlusten wieder zu Beitragserhöhungen für alle Mitglieder führen wird.

Die Abstimmungen der Mitgliederversammlung brachten die folgenden Ergebnisse:

- Einstimmig wurden geändert gem. dem anliegenden Tagungsentwurf §6 Ziffer 2, §7 Ziffer 3, § 8 Ziffer 9 und 10, §14 Ziffer 2, 5, 6, 7 und 8, §15 Ziffer 5 und 6, §16 Ziffer 4, §16a Ziffer 1 und 2, §19 Ziffer 2 und 3, §20 Ziffer 1 und 2, §22 und §23.
- Bei elf Gegenstimmen wurde §8 Ziffer 4 gem. dem Tagungsentwurf mehrheitlich geändert.
- Die vorgeschlagenen Änderungen zu § 8 Ziffer 9 zur Einführung einer passiven Mitgliedschaft wurden einstimmig abgelehnt.

## **TOP 6.2 – Bestätigung der neuen Jugendordnung**

Die Jugendordnung wurde von der Versammlung einstimmig bestätigt.

## **TOP 7 – Wahlen gemäß der geänderten Satzung**

5.1 Vizepräsident Mitglieder und Kommunikation

Dr. Achim Schmidt – einstimmige Neuwahl

5.2 Bestätigung des Vertreters der Bezirke

Jürgen Neuhoff – einstimmige Bestätigung

5.3 Bestätigung des Vorsitzenden der Radsportjugend

Simone Schlösser – einstimmige Bestätigung

5.4 Bestätigung des stellvertretenden Vorsitzenden der Radsportjugend

Dirk Glowka – einstimmige Bestätigung

5.5 Koordinator für Straßenfahren

Günter Schäfer – einstimmige Wiederwahl

5.6 Koordinator für Kunstradsport

Anita Klein – einstimmige Wiederwahl

5.7 Koordinator RTF / CTF (1 Jahr)

Jürgen Finke – einstimmige Neuwahl

5.8 Koordinator für Wanderfahren

Karl-Heinz Kubas – einstimmige Wiederwahl

5.9 Koordinator für BMX - Sport

Oliver Fuhrmann – einstimmige Wiederwahl

5.10 Beisitzer Versicherungen

Günter Stephan – einstimmige Wiederwahl

5.11 Kassenprüfer

Johannes Hohenhorst – einstimmige Wiederwahl

5.12 Ersatzprüfer

Brigitte Fey – einstimmige Wiederwahl (2 Jahre)

Rainer Albrecht – einstimmige Neuwahl. (1 Jahr)

## **TOP 9 – Beratung u. Beschlussfassung über eingegangene Anträge**

Bernd Potthoff stellte die eingegangenen Anträge vor:

1. Änderung des Tagungs – Rhythmus für die Mitgliederversammlung von ein auf zwei Jahre (ab 2011). Die Mitgliederversammlung beauftragt das Präsidium die Satzung entsprechend anzupassen, der Mitgliederversammlung 2013 vorzulegen und auf der HV 2013 zur Beschlussfassung vorzulegen.

Verständnis Fragen aus der Versammlung zum Antrag wurden von Toni Kirsch beantwortet.

Der Antrag wurde bei 11 Gegenstimmen und 1 Enthaltung angenommen.

2. Die Kommission Breitensport stellt an die Mitgliederversammlung den Antrag, den Gebührenkatalog auf Seite 2, Position 72 „Jahresheft RTF/CTF „Wie – Wann – Wo““ von 1,00 € wieder auf 0,50 € zu ändern.

Der Antrag wurde bei 43 Ja und 167 Nein Stimmen abgelehnt.

3. Gebührenordnung LV NRW 2012 – Wir stellen den Antrag, den unter Punkt 73 der NRW Gebührenordnung beschlossenen Punkt wieder zurück zu nehmen (Bankeinzug/Buchhaltung – Nichtteilnahme am Lastschriftinzugsverfahren für Gebühren/Beiträge (p. a.) z. Z. 10,00 €.

Im Hauptausschuss wurde beschlossen die Gebühr auf 5 € zu senken. Daraufhin wurde der Antrag vom Radsportbezirk Mönchengladbach vor der Versammlung zurück gezogen.

Fred Oellers merkte an, dass die Vorgehensweise zu den Abstimmungen in der Versammlung nicht in Ordnung sei. Die Gebührenerhöhung der NRW Jahreshefte bei gleichzeitigem Wegfall der NRW Monatshefte fördere den Verdruss der Breitensportler. Toni Kirsch erwiderte, dass er von Albert Schmidt und der Kommission Breitensport seit 2 bis 3 Jahren ein Konzept zur Förderung des Breitensports erwartet, bis heute aber nichts gekommen sei. Peter Zimmer kritisierte ebenfalls das Abstimmungsergebnis zur Senkung der Gebühren bei den NRW Jahresheften. Klaus Külschbach forderte die Beendigung der Diskussion zu abgeschlossenen Abstimmungen und merkte an, dass das Präsidium sich nicht für Beschlüsse der Versammlung entschuldigen müsse.

### **TOP 8 – Beratung u. Beschlussfassung Gebührenkatalog RSV NRW ab 01.01.2013**

Hiermit beantragt das Präsidium die Annahme der vorgelegten Gebührenordnung ab dem 01.01.2013. Stefan Rosiejak erläuterte die Änderungen in der Gebührenordnung unter Berücksichtigung der zuvor gefassten Satzungsänderungen und Beschlüsse.

Der Antrag wurde bei einer Enthaltung angenommen.

### **TOP 10 – Wahl des Tagungsortes für die Mitgliederversammlung 2013**

Es lagen keine Vorschläge für den Tagungsort 2013 vor, so dass die Wahl vakant blieb.

Andreas Brembeck forderte die Wahl eines Tagungsortes, da dies die Tagesordnung so vorsehen. Jürgen Neuhoff erwiderte, dass man wohl kaum einen Tagungsort wählen könne, wenn denn keine Bewerbung vorliege. Josef Pooschen merkte an, dass ein zentralerer Tagungsort in den nächsten Jahren wünschenswert sei.

### **TOP 11 – Anfragen und Mitteilungen**

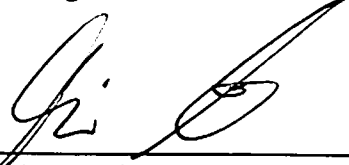
Die folgenden Punkte wurden angesprochen

- Gleichstellung von männlichen und weiblichen Mitgliedern des Radsportverbandes NRW
- Versand von Eil-Lizenzen


### **TOP 12 – Schlussworte des Präsidenten**

Präsident Kirsch bedankte sich bei den Delegierten für die Teilnahme und Diskussion und wünschte eine gute Heimreise.

Die Mitgliederversammlung wurde um 14:15 Uhr geschlossen.



Toni Kirsch  
Präsident



Uwe Richert  
Protokollführer